

[251.] Ich zeige hiermit ergebenst an, daß meine Commissionen für Leipzig Herr J. A. G. Weigel, = Nürnberg die löbl. Zeh'sche Buchhdlg. zu besorgen die Güte haben.
Bamberg, den 20. Januar 1836.

J. G. Sidmüller.

[252.] Von allen neu erscheinenden militairischen Schriften erbitte ich stets 4 Ex. p. Nov.
Nachen, d. 2. Januar 1836.

J. A. Mayer.

[253.] E. Heil in Darmstadt ersucht die Verleger von Schriften über Trüffelbau, ihm ein Exemplar der in ihrem Verlag über diesen Gegenstand erschienenen à cond. einzusenden zu wollen.

[254.] Friedr. Pustet in Regensburg erbittet sich zur Post 1 Ex. aller Schriften über Eisenbahnen, Dampfschiffahrt und Kanalbauten.

[255.] E. Flemming in Glogau bittet, ihm alle Journale fürs Jahr 1836 in derselben Anzahl zu senden, in welcher er dieselben im Jahre 1835 erhalten hat.

[256.] D. G. Friedlein, Buchhändler in Cracau, bittet um Zusendung von Auktions- und antiquarischen Katalogen, sowohl von Büchern als auch Kunstfachen zur Post über Leipzig durch Herrn J. F. Reich.

[257.] **Ergebene Bitte.**

Von den nachstehenden, im Laufe d. J. 1835 in meinem Verlage erschienenen Artikeln:

Ahn, Handbuch der franz. Umgangssprache. 3. Aufl.

— prakt. Lehrgang der franz. Sprache. 2. Auflage.

De Noel, der Dom zu Köln.

De Noel, la Cathédrale de Cologne.

Heis, der Hallen'sche Komet.

Jahrbücher d. Ges. z. Verbr. d. Glaub., v. Ritter. Jahrg. 1835. 4 Hefte.

Martin, letzte Strafrede Jesu.

Moore, Wanderungen zur Entdeckung einer Religion. 4. Auflage.

Smets, Spruchlieder. 2. Auflage.

— Andenken an die erste h. Communion. 2. Auflage.

Steffens, Anleitung zum orientalischen Malen.

Zeitschrift für Philosophie u. katholische Theologie. 13—16. Heft.

sowie von den im Laufe des Jahres 1835 à cond. erhaltenen Artikeln kann ich mir in der bevorstehenden Messe durchaus nichts zur Disposition stellen lassen; auch können andere, als die hier angegebenen, Auflagen nicht remittirt werden, was ich zu Vermeidung von Irrungen hiermit nochmals anzeige.
Köln, im Januar 1836.

M. Du Mont-Schauberg.

[258.] **Dringende Bitte.**

Von Wurst, das erste Schulbuch für Elementarschulen auf dem Lande und in kleineren Städten. Zwei Abtheilungen.

ersuche ich, mir keine Exemplare zur Verfügung zu stellen, sondern die unverkauften Exemplare gef. remittiren zu wollen.
Reutlingen, am 2. Januar 1836.

Job. Conr. Macken jun.
lithogr. Anstalt und Verlagsbuchhdlg.

[259.] Lehmann's deutsches Lesebuch. 1. Bd. fehlt schon längere Zeit auf dem Leipziger Lager, daher ich wiederholt bitte, unverkaufte Exemplare schnell zu remittiren.
NB. Wegen des geringen Vorraths können nur feste Bestellungen effectuirt und keine Disponenden gestattet werden.
S. Anhuth.

[260.] **Bitte um Rücksendung.**

Handlungen, welche noch Exemplare von

Raumer's Palästina. gr. 8.

Herold, Rechte der Handwerker. broch.

unverkauft liegen haben, werden mich durch baldigste Rücksendung derselben sehr verbinden.

Leipzig, 22. Januar 1836.

S. A. Brockhaus.

[261.] **Bitte um Rücksendung.**

Im December v. J. versandte ich den Dritten Nachtrag zu Effelen's Gebührenart Preis 7 s.

Sollte eine oder die andere Handlung die ihr zur Fortsetzung gesandten Exemplare nicht alle gebrauchen, so ist es mir sehr angenehm, wenn ich die übrig gebliebenen recht bald zurückerhalte.

Weder von diesem dritten Nachtrag, noch von der größern Gebührenart und der im Mandats-Proceß kann ich mir in zukünftiger D. M. etwas zur Disposition stellen lassen.

A. L. Ritter in Arnsberg.

[262.] **Verkauf von 2 Leihbibliotheken.**

Eine Leihbibliothek von ca. 6000 Bänden, deutsche und französische Werke enthaltend, für 1000 s. und eine andere von 800 Bänden für 300 s. sind zu verkaufen. Das Nähere erfährt man auf frankirte Anfragen durch die Herren Roschütz u. Comp. in Nachen.

[263.] Eine kleine Leihbibliothek aus 600 Bänden, bestehend in Romanen, Gedichten, Schauspielen, geschichtlichen Werken, Taschenbüchern, Zeitschriften u. s. w. steht billig zu verkaufen und ist ein geschriebenes Verzeichniß davon zu haben bei
Carl Lorleberg in Aschersleben.

[264.] Eine Verlags-handlung im südlichen Deutschland sucht für nächste Ostern einen Gehülfen, welcher bereits in einer Verlags-handlung servirt oder die Auslieferung für bedeutende Handlungen besorgt hat und glaubhafte Zeugnisse seines sittlichen Betragens, sowie seiner Zuverlässigkeit beibringen kann. Das Nähere ist auf frankirte Briefe durch Hrn. J. G. Mittler in Leipzig zu erfragen.

[265.] Ein Commis, welcher den Buchhandel in allen seinen Zweigen praktisch erlernt, überhaupt seit 8 Jahren darin gear-